

Weiterbildungsangebot 2019 - 2020

Seminare zum Personenordnungsrecht

- Bundesmeldegesetz, Pass- und Personal- ausweisrecht - systematische Einführung
- Melde-, Pass- und Ausweisrecht - Erfahrungen und Anwendungsfragen
- Personenstandswesen
- Das Bundesmeldegesetz - der sichere Umgang mit Datenübermittlungen und Übermittlungs-/Auskunftsperren
- Die Gewerbeanzeige - An-, Um- und Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen
- Staatsangehörigkeitsrecht aktuell
- Deutsche Staatsangehörigkeit und Mehrstaatigkeit

- Die öffentlich-rechtliche Namensänderung
- Beurkundung von Geburten mit Auslandsbeteiligung
- Gefälschte Ausweisdokumente sicher erkennen
- Kundenfreundlich kommunizieren -
- Selbstfürsorge für Mitarbeiter im Kundenbereich
- Die „Reichsbürgerbewegung“ - eine Herausforderung für die Mitarbeiter von Behörden

www.kbw.de



Wir beraten Sie persönlich!

Unser Beratungsteam steht Ihnen für Fragen und Hinweise zu Seminaren stets zur Verfügung.

Tel.: (030) 293350 - 11
E-Mail: beratung@kbw.de



© Kommunales Bildungswerk e. V.

Bürostandort:

Bornitzstraße 73-75
10365 Berlin

Tel.: (030) 293350 - 0

Fax: (030) 293350 - 39

Internet: <https://www.kbw.de>

E-Mail: info@kbw.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 – 17:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Dr. Andreas Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.,
Bornitzstraße 73-75, 10365 Berlin

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Das Kommunale Bildungswerk e.V. ist Kooperationspartner des Bundesverbandes der Berufsbetreuer/innen e.V., der Steinbeis-Hochschule Berlin (AOEV) und des Roncalli-Hauses Magdeburg.

Berlin, im November 2019

Sehr geehrte Fortbildungsinteressenten,

aus unserem zweimal jährlich erscheinenden Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge zusammen, die Ihnen ermöglichen, schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir unsere Seminare zum „**Personenordnungsrecht**“ für Sie gebündelt. Wir würden uns freuen, wenn diese Fortbildungen Ihr Interesse finden.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir womöglich noch nicht berücksichtigt? Sagen oder schreiben Sie es uns! Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen unter Tel.: 030-293350-11 (Beratungstelefon) und freuen uns über Ihre Zuschriften an: beratung@kbw.de.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern.

Ihr



Dr. Andreas Urbich
Geschäftsführer

Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir ab 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort betreut.

Seminarzeiten

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie unsere regelmäßigen Seminarzeiten entnehmen, von denen sich in Einzelfällen Abweichungen ergeben können. Der jeweilige konkrete zeitliche Ablauf ist unserer Einladung zu entnehmen, die wir Ihnen vor Beginn Ihrer Veranstaltung zusenden.

1-tägiges Seminar

10:00 bis 16:30 Uhr

2-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)
08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (zweiter Tag)

3-tägiges Seminar

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr (erster Tag)
08:00 Uhr bis 15:30 Uhr (zweiter Tag)
08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (dritter Tag)

Unterkunft und Verpflegung

Für die Buchung preisgünstiger Hotelzimmer berücksichtigen Sie bitte die Hinweise im allgemeinen Fortbildungsprogramm. Mittags- und Frühstücksverpflegung sind im Seminarpreis nicht enthalten. An allen Seminarorten stehen Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Seminaranmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen ist postalisch, per Fax, per E-Mail oder direkt über unsere Website möglich. Ein entsprechendes Formular ist auf der letzten Innenseite zu finden.

Inhouseveranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare vor Ort. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

Seminararten

Die mit **Fachseminar** gekennzeichneten Veranstaltungen wenden sich an Interessenten mit dem Ziel, zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse zu vermitteln.

Spezialseminare widmen sich ausgewählten Problemen des Berufsalltags. Aufbauend auf vorhandenen Grundkenntnissen wird hier weiterführendes und vertiefendes Wissen vermittelt.

Im Mittelpunkt eines **Workshops** stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt. Die Lehrkraft ist hierbei Moderator und Coach. Fundierte fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen sind Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Workshop. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Probleme und Fragen dem KBW e. V. zu übermitteln.

Kompaktkurse sind Fortbildungen, die aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen bestehen.

Newsletter

Unser Internet-Newsletter erscheint jeweils am Ende des Monats. Darin stellen wir aktuelle Projekte und Neuigkeiten zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen vor. Der KBW-Newsletter kann kostenlos unter www.kbw.de abonniert und natürlich jederzeit wieder abbestellt werden.

Inhouseweiterbildung

Ihre Vorteile im Überblick:

Inhouse-Veranstaltungen

- lohnen sich auch für kleinere Teilnehmergruppen
- sparen Reisekosten, Zeit und Personalressourcen
- sind in höchstem Maße individuell

Alle Fortbildungen führen wir wie im Programm ausgeschrieben und auch entsprechend Ihren Wünschen als Inhouse-Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Das gilt gleichfalls für die modular gestalteten Studien- und Kompaktkurse, die eine vollständige berufliche Aufbau-Qualifizierung vermitteln.

Aktuelle Themen und weitere Informationen bietet unsere Homepage <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>.

Themen zu speziellen Aufgabenbereichen bereiten wir in gleicher Weise mit Ihnen inhaltlich vor, verpflichten fachkompetente Dozenten und organisieren alles um die Fortbildungsveranstaltung.

Zeigen Sie uns Ihren Bedarf an, wir erstellen Ihr individuelles Konzept und unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot.

Inhouse Weiterbildungsanfrage



Fax an: (030) 293350-19

E-Mail an: inhouse@kbw.de

Internet: <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen>

Bornitzstraße 73 - 75
10365 Berlin

Wir haben Bedarf an einem/mehreren Inhouse-Seminar/en

Seminarcode/Themenwunsch

Unser Terminwunsch

Sonstige Hinweise

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Senden Sie uns bitte ein schriftliches Angebot.

Ihr Ansprechpartner

Kontaktdaten (Bitte geben Sie Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an.)

Kundennummer (falls bekannt)

Informationen zur Bildungsprämie

Nutzen Sie für Ihre Weiterbildung beim KBW e. V. einen **PRÄMIENGUTSCHEIN**

Die Bildungsprämie geht in die zweite Förderphase - aus Mitteln des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union wird das lebenslange Lernen unterstützt, um bessere Bildungs- und Aufstiegswege für mehr Menschen zu eröffnen.

Im Rahmen des Projektes „Bildungsprämie“ werden Berufstätige bei Ihrer Weiterbildung mit einem Prämienutschein **bis zu 500,00 Euro/Jahr** unterstützt.

Voraussetzung für den Erhalt eines Prämiengutscheins ist, dass Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit **20.000,00 Euro** oder **40.000,00 Euro** (bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Die Veranstaltungsgebühren für Weiterbildungsmaßnahmen dürfen max. 1000,00 Euro betragen.

Mit dem Prämienutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500,00 Euro. Den Prämienutschein erhalten Sie einmal jährlich unbürokratisch und schnell in einem Beratungsgespräch. Mit Ihrer Anmeldung reichen Sie den Gutschein bei uns ein. Sie erhalten danach eine reduzierte Rechnung.

Bitte beachten Sie auch die länderspezifischen Förderprogramme. Diese unterliegen spezifischen Förderbedingungen, die Sie bitte gesondert abfragen. Hierzu gehören z. B. Weiterbildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck, Weiterbildungsbonus u. ä.

Beim Bildungsscheck NRW gelten höhere Zuschussgrenzen: Der Zuschuss für Fortbildungen wird von max. 500,00 Euro auf max. 2.000,00 Euro erhöht.

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. nimmt als Weiterbildungsanbieter Prämienutscheine entgegen und verrechnet diese mit den Kursgebühren.



**Genauere Informationen über das
Bildungsprämienverfahren sind erhältlich unter:
www.bildungspraemie.info/de/101.php**

Inhaltsverzeichnis

Seminartitel	Link	Seite
Bundesmeldegesetz, Pass- und Personalausweisrecht - systematische Einführung	https://www.kbw.de/-OPA050	1
Melde-, Pass- und Ausweisrecht - Erfahrungen und Anwendungsfragen	https://www.kbw.de/-OPA060	2
Personenstandswesen - Seminar für Mitarbeiter der kommunalen Einwohnermeldeämter	https://www.kbw.de/-OPA120	3
Das Bundesmeldegesetz - der sichere Umgang mit Datenübermittlungen und Übermittlungs-/Auskunftssperren	https://www.kbw.de/-OPA075A	4
Die Gewerbeanzeige - An-, Um- und Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen	https://www.kbw.de/-ORB013	5
Staatsangehörigkeitsrecht aktuell	https://www.kbw.de/-OPA020N	6
Deutsche Staatsangehörigkeit und Mehrstaatigkeit	https://www.kbw.de/-OPA021	7
Die öffentlich-rechtliche Namensänderung - Recht und Praxis	https://www.kbw.de/-OPA082	8
Beurkundung von Geburten mit Auslandsbeteiligung	https://www.kbw.de/-OPA086	9
Gefälschte Ausweisdokumente sicher erkennen - praktische Tipps und Hinweise	https://www.kbw.de/-ORD075Z	10
Kundenfreundlich kommunizieren - Kommunikationstraining für Mitarbeiter in Bürgerämtern/Bürgerbüros, Telefonzentralen und Empfangsbereichen	https://www.kbw.de/-FUA290	11
Selbstfürsorge für Mitarbeiter im Kundenbereich - Erschöpfung und Burnout vorbeugen	https://www.kbw.de/-FUA290K	12
Die „Reichsbürgerbewegung“ - eine Herausforderung für die Mitarbeiter von Behörden	https://www.kbw.de/-FUA337	13
Reichsbürger und Selbstverwalter: professioneller und handlungssicherer Umgang mit ihnen	https://www.kbw.de/-FUE338	14

Unsere Fachtagungen November-Dezember 2019 im ABACUS Tierpark Hotel, Berlin

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskollegen.



Fachtagung Ausländerrecht	21.11. - 22.11.2019
Fachtag Unterhaltsvorschuss	04.12.2019
Fachtagung Gemeinnützigkeitsrecht	05.12. - 06.12.2019
Fachtagung Beamtenrecht	12.12. - 13.12.2019

Im Meldewesen werden für die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche und Zwecke Einwohnerdaten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Ohne ein gut geführtes Melderegister wäre eine handlungsfähige Verwaltung kaum denkbar. Pass- und Personalausweisbehörden bilden heute gemeinsam mit den Meldebehörden die Basis für ein qualifiziertes Identifizierungs- und Sicherheitsnetzwerk. Mitarbeiter im Meldeamt oder Bürgerbüro kommen wegen der Vielzahl der Bürgerkontakte aber nur selten dazu, sich mit den gesetzlichen Grundlagen im notwendigen Umfang zu beschäftigen. Der Dozent wird schwerpunktmäßig anhand verschiedener Beispiele Fälle aus dem Melde-, Pass- und Personalausweiswesen die rechts sichere Anwendung der Vorschriften vermitteln. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre Fragen und Probleme aus dem „Alltagsgeschäft“ zu erörtern und gemeinsam mit dem Dozenten Lösungen zu erarbeiten.

Schwerpunkte:

- Allgemeine Meldepflicht: Beziehen einer Wohnung; Auszug aus einer Wohnung; Durchsetzen der Meldepflicht; Ausnahmen
- Haupt- und Nebenwohnung von alleinstehenden, verheirateten und minderjährigen Personen
- Erheben, Speichern und Berichtigen von Einwohnerdaten
- Datenübermittlungen: einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte; Gruppenauskünfte; Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen
- Auskunfts- und Übermittelungssperren
- Pass- und Personalausweispflicht
- Antrags-, Aushändigungs-, Änderungs- und Sperrverfahren beim neuen Personalausweis

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA050>

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in Bürgerämtern und Bürgerbüros, die noch nicht lange oder nur gelegentlich mit der Wahrnehmung meldebehördlicher Aufgaben betraut sind. Eine Vertiefung des Themengebiets erfolgt in den Seminaren Code: OPA060 und Code: OPA075A.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textausgaben der einschlägigen Gesetze

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
24.03.2020	25.03.2020	Hamburg	400,00 €	Herr Markus Mergenschröer
29.09.2020	30.09.2020	Berlin	360,00 €	Herr Markus Mergenschröer

Mit dem Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes wurde das Melderecht harmonisiert und fortentwickelt. Erstmals gibt es bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürger in Deutschland. Ein Jahr nach Inkrafttreten ist das Bundesmeldegesetz aufgrund der Erfahrungen der Meldepraxis durch das 1. Änderungsgesetz angepasst worden. Auch die Vorschriften im Pass- und Personalausweisrecht haben in den vergangenen Jahren vielfältige Änderungen erfahren. Mit dem Gesetz zur Förderung des elektronischen Personalausweises soll die Online-Ausweisfunktion des elektronischen Personalausweises in Zukunft leichter zu handhaben und attraktiver sein. Auf Grundlage der aktuellen Rechtsentwicklungen gibt das Seminar den Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen und Probleme aus der Praxis in das Seminar einzubringen und gemeinsam mit der Dozentin Lösungen zu erarbeiten. Die Problemfälle werden diskutiert und die Teilnehmer befähigt. Entscheidungen rechtlich fundiert und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage zu treffen.

Schwerpunkte:**Melderecht**

- Allgemeine Meldepflicht
- Haupt- und Nebenwohnung
- Datenübermittlungen, Melderegisterauskünfte, Auskunftssperren (auch bedingter Sperrvermerk)

Pass- und Personalausweisrecht

- Aktuelle und künftige Änderungen des Personalausweis- und Passgesetzes
- Ausweis- und Passpflicht
- Pflichten des Ausweis- und Passbewerbers
- Eintragungen im Ausweis und Pass (auch Dokumente für Kinder)
- Besonderheiten beim Antrags- und Ausstellungsverfahren

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA060>

Zielgruppe: Mitarbeiter in Kommunalverwaltungen, die in der täglichen Praxis bürgerorientiert und bürgernah Entscheidungen zu treffen haben. Fachliche Vorkenntnisse werden vorausgesetzt. Eine Einführung in die Thematik erfolgt im Seminar Code: OPA050.

Mitzubringende Arbeitsmittel: einschlägige Gesetze und ggf. erlassene Verwaltungsvorschriften

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
19.05.2020	20.05.2020	Hamburg	400,00 €	Frau Christiane Tebbe
30.11.2020	01.12.2020	Berlin	360,00 €	Frau Christiane Tebbe

Die Einwohnermeldeämter werden aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes häufig mit Fragen des Personenstandswesens konfrontiert. Dabei handelt es sich nicht nur um Änderungen im Einwohnermeldebestand aufgrund von inländischen Gegebenheiten. Das Spezialseminar soll durch seine breite und praxisorientierte Anlage ein weites Spektrum der im Arbeitsalltag der Einwohnermeldeämter auftretenden Fragen beantworten und Anleitung zum Handeln geben. Es wird auf die Änderungen durch das Personenstandsrechtsreformgesetz ausführlich eingegangen.

Schwerpunkte:

- Ausgewählte Fragen des Namens- und Namensänderungsrechts
- Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen im Ausland
- Ausgewählte Fragen des Lebenspartnerschaftsgesetzes
- Ausgewählte Fragen des Staatsangehörigkeitsrechts
- Beurkundungsrecht
- Anerkennung ausländischer Urkunden/Dokumente

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA120>

Zielgruppe: Leiter und Mitarbeiter aus Einwohnermeldeämtern

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, PersStG, FamFG

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
07.09.2020	08.09.2020	Berlin	360,00 €	Frau Sylvia Brenke

Mit dem Bundesmeldegesetz gelten konkrete Vorschriften, welche Daten, auf welche Weise an private und öffentliche Stellen weitergegeben werden dürfen und welche geschützt sind. In der Praxis treten Fragen auf, wie mit privaten und behördlichen Anfragen zu verfahren ist. Es werden der Bezug zur EU-Datenschutzgrundverordnung hergestellt sowie Schutz- und Auskunftsrechte der Person bzw. Informationspflichten der Behörde erörtert. Im Seminar lernen die Teilnehmer Rechtsgrundlagen kennen und diskutieren praktische Lösungen anhand von Beispielen, sodass sie für schwierige Entscheidungen zu Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften selbstständig Lösungen entwickeln können. Weiterhin werden die Beantwortung und Speicherung von Auskunftsanfragen bei Auskunftsperren erörtert. Es besteht die Möglichkeit, vorab Fragen an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu senden bzw. in die Diskussion einzubringen. So soll ein interaktiver, praxisorientierter Verlauf des Seminars entstehen.

Schwerpunkte:

- Auskunftsperren insbesondere bei Gefahr für Leib und Leben (§ 51 BMG)
- Bedingte Sperrvermerke (§ 52 BMG)
- Weitere Übermittlungsperren (Widerspruchsrechte)
- Auskunftsverbote (z. B. Zeugenschutz)
- Einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte bei eingetragenen ASP
- Gruppenauskünfte an Private
- Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen
- Gesetzliche Einschränkungen des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA075A>

Zielgruppe: Führungskräfte und Fachkräfte in Kommunalverwaltungen und Aufsichtsbehörden, die bereits über melderechtliches Grundlagenwissen verfügen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Einschlägige Gesetze und Rechtsverordnungen

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
25.03.2020	25.03.2020	Berlin	235,00 €	Herr Olaf Schroth
11.05.2020	11.05.2020	Hamburg	255,00 €	Herr Markus Mergenschröer
04.11.2020	04.11.2020	Berlin	235,00 €	Herr Olaf Schroth

Die Gewerbeanzeige nach § 14 GewO ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Erfassung und Überwachung von Gewerbetreibenden. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, alle notwendigen Daten aufzunehmen. Das Seminar soll helfen, den Blick für die richtigen und wichtigen Angaben zu schärfen und Unsicherheiten zu vermeiden.

Schwerpunkte:

- Kurze Einführung in die ordnungsrechtliche Zielsetzung
- Überblick über das Gewerberecht, insbesondere das stehende Gewerbe und § 14 GewO
- Wann liegt ein Gewerbe vor?
- Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereinigungen, natürliche Personen und weitere Rechtsformen - wie wird was eingetragen?
- Ausländer, Handwerker, Makler usw.
- Tätigkeiten richtig erfassen
- Wann darf eine Gewerbeanzeige ausgestellt werden und wann nicht?

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-ORB013>

Zielgruppe: Mitarbeiter in Einwohnermeldeämtern, Bürgerbüros und Ordnungsämtern, die sich mit der Entgegennahme von Gewerbeanzeigen befassen und über kein oder nur geringes Wissen auf diesem Gebiet verfügen sowie Führungskräfte, die sich einen entsprechenden Überblick verschaffen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: GewO, GewAnzVwV der jeweiligen Bundesländer

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
10.12.2019	10.12.2019	Berlin	220,00 €	Herr Thomas Mischner
20.05.2020	20.05.2020	Berlin	235,00 €	Herr Thomas Mischner

Neue Herausforderungen mit weit reichender praktischer Bedeutung ergeben sich aus der Gesetzgebung und aus der aktuellen Rechtsprechung. Mit dem Dritten Gesetz zur Änderung des StAG hat der Bund im August 2019 die geklärte Identität und die Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse für alle Einbürgerungsarten zu ausdrücklichen Voraussetzungen gemacht und die Rücknahmefrist auf 10 Jahre verlängert. Das BVerwG hat in mehreren Grundsatzentscheidungen aus den letzten Jahren die Anforderungen an den rechtmäßigen gewöhnlichen Inlandsaufenthalt, die Lebensunterhaltssicherung, den Spracherwerb, die Straffreiheit und den Adoptionserwerb präzisiert. Das Seminar gibt einen systematischen Überblick bespricht den aktuellen Stand der Rechtsprechung und gibt Hinweise für die praktische Umsetzung.

Schwerpunkte:

- Allgemeine praktische Fragen: Formblattantrag; Echtheit von Urkunden; Identitätsprüfung
- Anspruchseinbürgerung (§ 10 StAG): 8-jähriger rechtmäßiger gewöhnlicher Inlandsaufenthalt (Berechnung, Aufenthaltsstitel, Unterbrechungen, nachträgliche Erteilung); Verfassungstreubekenntnis; Unterhaltsfähigkeit (Jobcenter-Anfrage, Prognose); deutsche Sprache (Nachweis, Ausnahmen, Pflichtverletzungen); Gewährleistung der Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse
- Ermessenseinbürgerung (§ 8 StAG): Mindestvoraussetzungen; Ermessensregeln
- Straffreiheit: Bindung an Strafurteil; Tilgung im BZR; „Geringfügigkeit“; Nichtberücksichtigungsermessen
- Entlassung aus der bisherigen Staatsangehörigkeit: Aufgabe und Verlust; Hinnahmegründe (§ 12 StAG), insbesondere Zumutbarkeit
- Ausschlussgründe (§ 11 StAG): Terrorismus; Rolle des Verfassungsschutzes; in-camera-Verfahren
- Rücknahme rechtswidriger Einbürgerungen
- Staatsangehörigkeitsausweis: gesetzliche Erwerbs- und Verlustgründe

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA020N>

Zielgruppe: Mitarbeiter der Ordnungs-, Ausländer-, und Rechtsämter sowie deren Aufsichtsbehörden, die mit Entscheidungen in Einbürgerungsverfahren und/oder sonstigen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren befasst sind. Für Staatsangehörigkeitsfragen im Bürgerbüro/Bürgeramt wird das Seminar Code: OPA021 angeboten.

Mitzubringende Arbeitsmittel: StAG, AufenthG, VwVfG, VAH des BMI zum StAG

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
11.05.2020	12.05.2020	Berlin	360,00 €	Herr Bernd Kampmann
30.11.2020	01.12.2020	Berlin	360,00 €	Herr Bernd Kampmann

Deutsche Staatsangehörigkeit und Mehrstaatigkeit

Fachseminar

OPA021

Im Seminar werden die wichtigsten Gründe von Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit dargestellt. Die rechtlichen Grundlagen, die zum automatischen Erwerb von mehreren Staatsangehörigkeiten führen, werden erläutert und aktuelle Fragestellungen zur Staatsangehörigkeitsprüfung und -erfassung im Melderegister besprochen.

Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung des Staatsangehörigkeitsrechts
- Deutsche gemäß Art. 116 GG (Vertriebene, Spätaussiedler)
- Erwerbsgründe der deutschen Staatsangehörigkeit
- Verlustgründe der deutschen Staatsangehörigkeit
- Regelungen für Optionsdeutsche
- Erwerb und Besitz der Mehrstaatigkeit
- Prüfung der deutschen Staatsangehörigkeit bei Pass- und Personalausweisstellung
- Erfassungen und Eintragungen von Staatsangehörigkeiten im Melderegister
- Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA021>

Zielgruppe: Mitarbeiter in Einwohnermelde- und Passämtern, Bürgerbüros und weitere Interessenten, die mit dem Staatsangehörigkeitsrecht befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Staatsangehörigkeitsgesetz oder, soweit vorhanden, Gesetzesammlung zum Staatsangehörigkeitsrecht

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
15.06.2020	16.06.2020	Berlin	360,00 €	Herr Peter Schlotter

Im Seminar werden die Rechtsgrundlagen und die aktuelle Rechtsprechung zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung erörtert. Entscheidungen müssen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung des schutzwürdigen Interesses der Antragsteller rechtssicher und gerichtsverwertbar getroffen werden. Die Teilnehmer erhalten die notwendige Sicherheit bei der Anwendung der schwierigen und komplexen Rechtsmaterie, die auch durch praktische Beispiele vermittelt wird.

Schwerpunkte:

- Begriff des Familiennamens
- Zuständige Behörde, Antragstellung
- Der „wichtige Grund“ gemäß § 3 Abs. 1 NamÄndG, der unbestimmte Rechtsbegriff, Abwägung des privaten und öffentlichen Interesses, pflichtgemäßes Ermessen
- Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 NamÄndG; Anhörung unmittelbar Beteiligter und Personen, deren Rechte berührt werden
- Bekanntgabe der Entscheidung, schriftlicher Bescheid, Wirksamkeit der Namensänderung
- Ablehnender Bescheid
- Klage
- Festsetzung der Verwaltungsgebühren

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA082>

Zielgruppe: Mitarbeiter der Kreise und kreisfreien Städte, die mit der Entscheidung von Anträgen auf öffentlich-rechtliche Namensänderung (neu) betraut sind, wie u. a. aus Ordnungs-, Rechts-, Ausländer- und Standesämtern.
Vorhandene Grundkenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Namensänderungsgesetz mit Kommentar, Personenstandsgesetz, Textausgabe für die standesamtliche Praxis (Schmitz/Bornhofen/Bockstette), Verwaltungsverfahrensgesetz

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
29.04.2020	30.04.2020	Düsseldorf	400,00 €	Herr Gerhard Dittmer
03.12.2020	04.12.2020	Berlin	360,00 €	Herr Gerhard Dittmer

Beurkundung von Geburten mit Auslandsbeteiligung

Spezialseminar

OPA086

Die größere Mobilität deutscher Staatsbürger und die multikulturelle Bevölkerungsentwicklung in Deutschland führen im Standesamt zu immer größeren Herausforderungen, da es gilt, das internationale Privatrecht zu beachten und anzuwenden. Im Seminar werden ausgewählte Probleme, die im Zusammenhang mit der Beurkundung von Geburten mit Auslandsbeteiligung auftreten, behandelt.

Schwerpunkte:

- Abstammung - Art. 19 EGBGB (Scheidungsakzessorischer Statuswechsel)
- Name - Rechtswahl - Art. 10 EGBGB
- Ausländische Personenstandsurkunden (Legalisation, Apostille, Überprüfung von Urkunden)
- Zurückstellung der Beurkundung
- Eidesstattliche Erklärungen
- Nachbeurkundungen

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-OPA086>

Zielgruppe: Standesbeamte, die (insbesondere bei Geburtsbeurkundungen) ihr vorhandenes Fachwissen vertiefen möchten; Mitarbeiter von Rechts-, Jugend- und Meldeämtern. Praktische Verwaltungserfahrungen sollten vorhanden sein.

Mitzubringende Arbeitsmittel: EGBGB, PersStG

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
05.10.2020	05.10.2020	Berlin	235,00 €	Frau Sylvia Brenke

Gefälschte Ausweisdokumente sicher erkennen - praktische Tipps und Hinweise

Fachseminar

ORD075Z

Die Teilnehmer lernen, gefälschte Ausweisdokumente zu erkennen und üben das Erlernte anhand praktischer Beispiele.

Schwerpunkte:

- Sicherheitsmerkmale in- und ausländischer Personaldokumente
- Fehlende oder veränderte Sicherheitsmerkmale
- Hinweis auf Fälschung oder Verfälschung
- Handhabung von Fadenzähler, Pinzette und UV-Licht
- Ausweismissbrauch

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-ORD075Z>

Zielgruppe: Mitarbeiter von Einwohnermeldeämtern, Kfz-Zulassungsbehörden, Jobcentern, Sozialämtern, Ausländerbehörden, Gewerbeämtern und Standesämtern

Mitzubringende Arbeitsmittel: Soweit vorhanden Fadenzähler (10-fach), Pinzette und UV-Licht

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
22.06.2020	22.06.2020	Berlin	235,00 €	Herr Michael Zammerc
14.12.2020	14.12.2020	Berlin	235,00 €	Herr Michael Zammerc

**Kundenfreundlich kommunizieren - Kommunikationstraining für Mitarbeiter in Bürgerämtern/Bürgerbüros,
Telefonzentralen und Empfangsbereichen**

Spezialseminar

FUA290

Telefonzentralen, Bürgerämter und Empfangsbereiche sind in der Regel die Aushängeschilder von Verwaltungen und Unternehmen, da hier die Kunden und Interessenten die ersten Kontakte aufnehmen. Empathie und Kenntnisse im Konfliktmanagement sind ebenso wichtig, wie das sich Identifizieren mit der Firmenkultur und eine echte Kundenumorientierung. Ausgehend von den Grundlagen der Kommunikation und des modernen Konfliktmanagements werden im Seminar situationsgerechtes und kongruentes Verhalten beim persönlichen Kontakt und am Telefon aufgezeigt und trainiert. Die Teilnehmer erleben die Wirkung ihrer Körpersprache und ihrer Stimme. Sie erlernen die Grundlagen einer gezielten Gesprächsstrategie zum Wohle der Stimmung und des Anliegens des Kunden. Hinweise zum Umgang mit „Problemkunden“ runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Kommunikation persönlich und am Telefon (Körpersprache, Stimmung und Stimme)
- Kongruente und explizite Kommunikation (Sagen wir, was wir meinen oder wollen?)
- Gesprächsstrategien für verschiedene Situationen
- Schaffung von Servicekultur am Empfang/Telefon
- Beschwerdemanagement
- Umgang mit schwierigen Kunden

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-FUA290>

Zielgruppe: Mitarbeiter in Bürgerämtern, Telefonzentralen und Empfangsbereichen. Erfahrungen aus einer bürgernahen Tätigkeit sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
26.03.2020	27.03.2020	Berlin	410,00 €	Frau Cerstin Fröhlich
07.09.2020	08.09.2020	Berlin	410,00 €	Frau Cerstin Fröhlich

Menschen, die täglich mit Kunden arbeiten, sind besonderen Herausforderungen und Belastungen ausgesetzt: Sie müssen sich fachlich kompetent und empathisch, aber oft unter Zeitdruck den Problemen, Sorgen und Nöten der Kunden widmen und sich im Einzelfall gegen Anfeindungen verwahren. Zu den möglichen Konflikten im direkten Kundenkontakt kommen ggf. noch schwierige Telefonate, die ein lösungsorientiertes Vorgehen und kommunikatives Feingefühl erfordern. Um hierfür immer wieder die richtige Energie zu haben und sich selbst ausreichend abzugrenzen und zu schützen, ist es wichtig, achtsam gegenüber sich selbst zu bleiben und die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen. In diesem Seminar geht es bewusst darum, Bilanz zu ziehen, wie es um den eigenen Energiehaushalt steht. Es werden Strategien vermittelt, die den Teilnehmern helfen, im Alltag besser auf sich zu achten und Methoden dargestellt, die dazu geeignet sind, eine gesunde Selbstfürsorge am Arbeitsplatz zu verfolgen. Denn nur wer für sich selbst gut sorgt, hat auch auf Dauer die Kraft, sich um die Anliegen anderer zu kümmern und in der Arbeit gute Leistungen zu bringen.

Schwerpunkte:

- Selbsttest - wie viele Reserven habe ich noch?
- Bilanz: Was raubt mir Energie? Was stärkt mich?
- Persönliche Ressourcen aufbauen
- Herausfinden, was man braucht, um bei Kräften zu bleiben
- Innere und äußere Erschöpfungsfallen erkennen
- Innere Faktoren, die zur Erschöpfung beitragen, überwinden
- Klopakupressur zur Selbstfürsorge
- Umgang mit schlechtem Gewissen und Schuldgefühlen
- Strategien, um nach der Arbeit abzuschalten und sich zu erholen
- Selbstfürsorge und Fürsorge in Einklang bringen

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-FUA290K>

Zielgruppe: Mitarbeiter mit Kundenkontakt, wie z. B. aus Bürgerämtern, Sekretariaten, Jobcentern, Jugend- und Sozialämtern; weitere Interessierte mit Kundenkontakt

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
11.03.2020	12.03.2020	Berlin	410,00 €	Frau Barbara Walther
21.10.2020	22.10.2020	Berlin	410,00 €	Frau Barbara Walther

Seit geraumer Zeit werden Behörden und Gerichte vielfältig mit einer Gruppe sogenannter Reichsbürger konfrontiert, die - vereinfacht dargestellt - die völkerrechtliche Existenz der Bundesrepublik Deutschland leugnen und behaupten, dass das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937 fortbestehe. Sie ziehen daraus u. a. die Konsequenz, dass Führerscheine, Personalausweise, Reisepässe und andere Dokumente, die die Bundesrepublik Deutschland bzw. die in ihr zuständigen Behörden ausgegeben haben, nicht rechtsgültig seien und verwenden eigene Legitimationspapiere, die in unterschiedlichster Weise auf das Deutsche Reich Bezug nehmen. Damit einhergehend wehren sie sich gegen behördliche Bescheide, Anordnungen und Aufforderungen und führen oftmals nicht nur einen umfangreichen, sondern auch teils abstrus erscheinenden Schriftwechsel mit den Behörden. Ziel des Seminars ist es, den betroffenen Mitarbeitern in den Behörden, Argumente zu vermitteln, mit denen sie den Reichsbürgern effektiv und ohne langatmigen Schriftwechsel begegnen können. Auf das Seminar Code: FUE338 wird hingewiesen

Schwerpunkte:

- Kurzer geschichtlicher Abriss zum Verhältnis Deutsches Reich - Bundesrepublik Deutschland
- Der Umgang mit selbst erstellten Legitimationspapieren (Führerscheine, Reisepässe, Personalausweise etc.)
- Kurze strafrechtliche Würdigung der Herstellung und des Gebrauchs selbst gefertigter Ausweispapiere
- Die Bescheidung von Rechtsbehelfen und Eingaben mit dem Hintergrund Deutsches Reich
- Das Erfordernis einer konsequenten Verhaltensweise gegenüber Reichsbürgern
- Ausblick auf kommende Verhaltensweisen der Reichsbürger
- Darstellung der bisher ergangenen Rechtsprechung im Zusammenhang mit der Reichsbürger-Erscheinung

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-FUA337>

Zielgruppe: Mitarbeiter der Verwaltung, die praktische Berührung mit Reichsbürgern gehabt haben oder weiter haben; Beschäftigte, die für die Verwaltung allgemeine Konzepte zum Umgang mit Reichsbürgern entwerfen und handhaben (Mitarbeiter aus Ordnungsämtern, Bürgerämtern, KFZ- und Führerscheinstellen, Einwohnermeldeämtern, Passbehörden, Standesämtern, Rechtsämtern, Polizeidienststellen); weitere Interessenten

Mitzubringende Arbeitsmittel: Exemplar des Personalausweisgesetzes, der Führerscheinordnung und des Staatsangehörigengesetzes (wenn möglich)

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
01.04.2020	01.04.2020	Berlin	235,00 €	Herr Friedrich-Wilhelm Heumann
07.09.2020	07.09.2020	Hamburg	255,00 €	Herr Friedrich-Wilhelm Heumann

Sind die notwendigen Hintergründe zur „Reichsbürgerbewegung“ vermittelt und bekannt, so bleibt jeder Einzelfall für den Mitarbeiter im direkten Kontakt eine besondere kommunikative Herausforderung und emotionale Belastung. Gespräche entwickeln sich schnell zu Streitgesprächen, die sich durch forderndes, ablehnendes und aggressives Verhalten zu Bedrohungs- und Gefährdungslagen entwickeln und bei den Betroffenen zum Teil Angst auslösen können. Ziel des Seminars ist es, den Mitarbeitern von Behörden im Umgang mit provokantem Verhalten und absurdem Anliegen eine professionelle, lösungsorientierte und handlungssichere Strategie zu vermitteln. Eigene Beispielefälle aus der Praxis können gern mit- und eingekragt werden. Auf das Seminar Code: FUA337_in dem die geschichtlichen und rechtlichen Aspekte zu diesem Thema vermittelt werden, wird hingewiesen.

Schwerpunkte:

- Die sachlichen und psychologischen Motive der Reichsbürger und Selbstverwalter
- Lösungsorientierte Kommunikationstechniken und Formulierungshilfen im persönlichen und schriftlichen Kontakt
- Konfliktstärke, Konfliktfestigkeit und Selbststeuerung
- Eskalationsstufen nach Prof. Dr. Glasl und deren Einordnung im Konfliktfall
- Einschätzung zur Entwicklung einer Gefährdungslage und Abgrenzung von strafrechtlich relevantem Verhalten
- Aktive Planung von Handlungsabsprachen zur Sicherheit aller Betroffenen

Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://www.kbw.de/-FUE338>

Zielgruppe: Mitarbeiter aus Verwaltungen (wie z. B. Ordnungsämtern, Bürgerämtern, KFZ- und Führerscheinstellen, Einwohnermeldeämtern, Passbehörden, Polizeidienststellen etc.), die sachgebietsbezogen mit Anliegen von Reichsbürgern und Selbstverwaltern konfrontiert sind; weitere Interessenten

Von	Bis	Seminarort	Preis	Referent/in
01.04.2020	01.04.2020	Berlin	235,00 €	Frau Martina Schröder

Anmeldeformular

Personenordnungsrecht - 11-2019

Kundennummer



E-Mail: info@kbw.de

Beratungshotline: 030/293350-11

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter, Amtsleiter)

Telefon

Telefax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Wir erkennen die Teilnahmebedingungen gemäß Seminarprogramm an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____

Programmanforderung

an das Kommunale Bildungswerk e. V.



www.kbw.de

Fax an: (030) 293350 - 39
E-Mail an: info@kbw.de



**KOMMUNALES
BILDUNGWERK e. V.[®]**

Kommunales Bildungswerk e. V.
Bornitzstraße 73-75
10365 Berlin

- Ja**, senden Sie mir das vollständige Seminarprogramm auf dem Postweg zu.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler. Ich habe kein Interesse an weiteren Informationen.

Absender _____

KBW-Newsletter

- Ja**, nehmen Sie mich in Ihren monatlichen E-Mail-News-Verteiler auf.
- Nein**, streichen Sie mich aus Ihrem monatlichen E-Mail-News-Verteiler.

Meine E-Mail-Adresse _____

KOMMUNALES BILDUNGSWERK E.V.

AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT



Unser Neubau „Bildungs- und Kulturzentrum am Weißen See“ tritt in die finale Bauphase ein. Mit Hochdruck gestalten wir das ehemalige Kulturhaus Peter Edel zum Seminarzentrum für unsere Weiterbildungsteilnehmer um.

Schon 2020 können wir Sie dann in Berlin-Weißensee in unseren neuen Räumlichkeiten mit bestem Service und innovativen Konzepten begrüßen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kommunales Bildungswerk e. V.